

## Lektion 26

1. Wer ließ den Pharao träumen?
  - Gott.
2. Was geschah im ersten Traum, den Gott den Pharao träumen ließ?
  - Die sieben mageren Kühe fraßen die sieben fetten Kühe auf.
3. Was geschah im zweiten Traum, den Gott den Pharao träumen ließ?
  - Die sieben mageren Ähren fraßen die sieben dicken Ähren auf.
4. Wer offenbarte Josef die Bedeutung der Träume des Pharao?
  - Gott.
5. Was bedeuteten die Träume des Pharao?
  - Die sieben Jahre mit einer reichen Ernte werden von den sieben Jahren mit einer schlechten Ernte verschlungen.
6. Wie erfüllte Gott die Träume, die Er Josef in dessen Jugend gegeben hatte?
  - Gott machte Josef zum König über Ägypten.
7. Warum nahm Jakob seine ganze Familie mit nach Ägypten?
  - Weil sein Sohn Josef in Ägypten lebte.
  - Weil es in Ägypten Nahrung im Überfluss gab.

Als Jakob und seine Söhne mit ihren Familien nach Ägypten zogen, waren sie siebzig an der Zahl.

Lesen wir 2. Mose 1: 1-5

<sup>1</sup> *Dies sind die Namen der Söhne Israels, die mit Jakob nach Ägypten kamen; ein jeder kam mit seinem Hause:*

<sup>2</sup> *Ruben, Simeon, Levi, Juda,*

<sup>3</sup> *Issachar, Sebulon, Benjamin,*

<sup>4</sup> *Dan, Naftali, Gad, Asser.*

<sup>5</sup> *Und alle leiblichen Nachkommen Jakobs zusammen waren siebzig an Zahl. Josef aber war schon vorher in Ägypten.*

Welchen neuen Namen gab Gott Jakob?

- Israel.

Die Nachkommen Abrahams, Isaaks und Jakobs wurden auch Israel oder Israeliten genannt.

Jakob, sein Sohn Josef, dessen Brüder und ihre Familien lebten in Ägypten viele Jahre.

Auch als die Hungersnot überstanden war, lebten Josef und seine Brüder weiter in Ägypten.

Auch als ihr Vater Jakob starb, lebten Josef und seine Brüder weiter in Ägypten.

Auch als Josef und seine Brüder starben, lebten die Israeliten weiter in Ägypten.

Lesen wir 2. Mose 1: 6

<sup>6</sup> *Als nun Josef gestorben war und alle seine Brüder und alle, die zu der Zeit gelebt hatten,*

Da sie nicht in ihre Heimat Kanaan zurückkehrten, wuchsen die Israeliten in Ägypten zu einem großen Volk heran.

Lesen wir 2. Mose 1: 7

<sup>7</sup> *wuchsen die Nachkommen Israels und zeugten Kinder und mehrten sich und wurden überaus stark, so dass von ihnen das Land voll ward.*

Nach vielen, vielen Jahren starb der Pharao.

Ein neuer Pharao nahm seinen Platz ein.

Der neue Pharao war nicht so gütig wie der alte Pharao.

Der neue Pharao war sehr verschlagen.

Lesen wir 2. Mose 1: 8-11

<sup>8</sup> *Da kam ein neuer König auf in Ägypten, der wusste nichts von Josef*

<sup>9</sup> *und sprach zu seinem Volk: Siehe, das Volk Israel ist mehr und stärker als wir.*

<sup>10</sup> *Wohlan, wir wollen sie mit List niederhalten, dass sie nicht noch mehr werden. Denn wenn ein Krieg ausbräche, könnten sie sich auch zu unsern Feinden schlagen und gegen uns kämpfen und aus dem Lande ausziehen.*

<sup>11</sup> *Und man setzte Fronvögte über sie, die sie mit Zwangsarbeit bedrücken sollten. Und sie bauten dem Pharao die Städte Pitom und Ramses als Vorratsstädte.*

Was machte der neue Pharao mit den Israeliten?

- Der neue Pharao machte alle Israeliten zu Sklaven.

Warum machte der Pharao alle Israeliten zu Sklaven?

- Der Pharao hatte Angst, dass die Israeliten die Herrschaft über sein Land an sich reißen würden.

Warum hatte der Pharao Angst, dass die Israeliten die Herrschaft über sein Land an sich reißen würden?

- Weil die Israeliten zu einem großen Volk herangewachsen waren.

Wer veranlasste den Pharao, die Israeliten zu Sklaven zu machen?

- Satan.

Warum wollte Satan alle Israeliten vernichten?

- Weil Gott versprochen hatte, den Retter durch das Volk Israel zu senden.

Satan hasst Gott.

Satan hasst alle Menschen.

Satan wollte nicht, dass Gott den Retter durch die Israeliten sendet.

Satan wollte nicht, dass der Retter kommt, um alle Menschen zu erretten.

Satan hasst euch alle.

Satan will nicht, dass ihr Gottes Botschaft hört.

Satan will, dass ihr alle ins ewige Feuer geht.

Obwohl Satan Israel vernichten wollte, beschützte Gott die Israeliten.

Obwohl Satan Israel vernichten wollte, segnete Gott die Israeliten.

Warum segnete Gott die Israeliten?

- Weil Gott die Israeliten liebte.
- Weil Gott Sein Versprechen gegenüber Abraham, Isaak und Jakob nicht brechen wollte.

Lesen wir 2. Mose 1: 12-14

<sup>12</sup> *Aber je mehr sie das Volk bedrückten, desto stärker mehrte es sich und breitete sich aus. Und es kam sie ein Grauen an vor Israel.*

<sup>13</sup> *Da zwangen die Ägypter die Israeliten unbarmherzig zum Dienst*

<sup>14</sup> *und machten ihnen ihr Leben sauer mit schwerer Arbeit in Ton und Ziegeln und mit mancherlei Frondienst auf dem Felde, mit all ihrer Arbeit, die sie ihnen auflegten ohne Erbarmen.*

Obwohl der Pharao das Volk Israel immer mehr unterdrückte, segnete Gott die Israeliten umso mehr.

Eines Tages gab Satan dem Pharao einen weiteren bösen Gedanken.

Lesen wir 2. Mose 1: 15-22

- <sup>15</sup> *Und der König von Ägypten sprach zu den hebräischen Hebammen, von denen die eine Schifra hieß und die andere Pua:*
- <sup>16</sup> *Wenn ihr den hebräischen Frauen helft und bei der Geburt seht, dass es ein Sohn ist, so tötet ihn; ist's aber eine Tochter, so lasst sie leben.*
- <sup>17</sup> *Aber die Hebammen fürchteten Gott und taten nicht, wie der König von Ägypten ihnen gesagt hatte, sondern ließen die Kinder leben.*
- <sup>18</sup> *Da rief der König von Ägypten die Hebammen und sprach zu ihnen: Warum tut ihr das, dass ihr die Kinder leben lasst?*
- <sup>19</sup> *Die Hebammen antworteten dem Pharao: Die hebräischen Frauen sind nicht wie die ägyptischen, denn sie sind kräftige Frauen. Ehe die Hebamme zu ihnen kommt, haben sie geboren.*
- <sup>20</sup> *Darum tat Gott den Hebammen Gutes. Und das Volk mehrte sich und wurde sehr stark.*
- <sup>21</sup> *Und weil die Hebammen Gott fürchteten, segnete er ihre Häuser.*
- <sup>22</sup> *Da gebot der Pharao seinem ganzen Volk und sprach: Alle Söhne, die geboren werden, werft in den Nil, aber alle Töchter lasst leben.*

Welchen weiteren bösen Gedanken gab Satan dem Pharao?

- Satan gab dem Pharao den Gedanken, alle männlichen Kinder der Israeliten töten zu lassen.

Wusste Gott, dass Satan plante, die Israeliten zu vernichten?

- Ja.

Würde Gott Satan erlauben, die Israeliten zu vernichten?

- Nein.

Gott passte auf die Israeliten auf und beschützte sie.

Gott plante auch, die Israeliten aus Ägypten wieder nach Kanaan zu führen.

Gott plante, die Israeliten durch einen Mann namens Mose aus Ägypten nach Kanaan zu führen.

Dies ist die Geschichte Mose:

Lesen wir 2. Mose 2: 1-4

- <sup>1</sup> Und es ging hin ein Mann vom Hause Levi und nahm ein Mädchen aus dem Hause Levi zur Frau.*
- <sup>2</sup> Und sie ward schwanger und gebar einen Sohn. Und als sie sah, dass es ein feines Kind war, verbarg sie ihn drei Monate.*
- <sup>3</sup> Als sie ihn aber nicht länger verbergen konnte, machte sie ein Kästlein von Rohr und verklebte es mit Erdharz und Pech und legte das Kind hinein und setzte das Kästlein in das Schilf am Ufer des Nils.*
- <sup>4</sup> Aber seine Schwester stand von ferne, um zu erfahren, wie es ihm ergehen würde.*

Moses Vater und Mutter glaubten an Gott.

Moses Vater und Mutter glaubten, dass Gott ihr Baby beschützen wird.

Beschützte Gott Mose?

Lesen wir 2. Mose 2: 5-10

- <sup>5</sup> Und die Tochter des Pharao ging hinab und wollte baden im Nil, und ihre Gespielinnen gingen am Ufer hin und her. Und als sie das Kästlein im Schilf sah, sandte sie ihre Magd hin und ließ es holen.*
- <sup>6</sup> Und als sie es auftrat, sah sie das Kind, und siehe, das Knäblein weinte. Da jammerte es sie, und sie sprach: Es ist eins von den hebräischen Kindlein.*
- <sup>7</sup> Da sprach seine Schwester zu der Tochter des Pharao: Soll ich hingehen und eine der hebräischen Frauen rufen, die da stillt, dass sie dir das Kindlein stille?*
- <sup>8</sup> Die Tochter des Pharao sprach zu ihr: Geh hin. Das Mädchen ging hin und rief die Mutter des Kindes.*
- <sup>9</sup> Da sprach die Tochter des Pharao zu ihr: Nimm das Kindlein mit und stille es mir; ich will es dir lohnen. Die Frau nahm das Kind und stillte es.*

<sup>10</sup> *Und als das Kind groß war, brachte sie es der Tochter des Pharao, und es ward ihr Sohn, und sie nannte ihn Mose; denn sie sprach: Ich habe ihn aus dem Wasser gezogen.*

- Gott schickte die Tochter des bösen Pharao, um Mose zu beschützen.
- Gott schickte die Tochter des bösen Pharao, um Mose zu adoptieren.

Also lebte Mose bei dem bösen Pharao und dessen Tochter.

Warum ließ Gott die Tochter des bösen Pharao Mose adoptieren?

- Weil es Gottes Plan war, die Israeliten durch Mose aus Ägypten herauszuführen.
- Weil es Gottes Plan war, die Israeliten durch Mose aus der Sklaverei herauszuführen.

Gott wusste, dass Mose im Haus des Pharao sicher war.

Gott wusste, dass Mose im Haus des Pharao das Lesen und Schreiben lernen würde.

Gott wusste, dass Mose im Haus des Pharao noch viele weitere Dinge lernen würde, die er brauchte, um die Israeliten zu führen.

Der Pharao wollte die Israeliten vernichten, aber Gott beschützte sie.

Satan und seine Dämonen wollten die Israeliten vernichten, aber Gott beschützte sie.

Kann irgendeine Person die Werke Gottes verhindern?

- Nein.

Kann irgendein Dämon die Werke Gottes verhindern?

- Nein.

Kann Satan die Werke Gottes verhindern?

- Nein.

Gott ist allmächtig.

Gott beschützte Israel und Er wird (auch in Zukunft) jeden Menschen beschützen, der an Ihn glaubt.

Mose ist im Hause des Pharao zu einem Mann herangewachsen.

Eines Tages ging Mose aus dem Haus, um nachzusehen, wie sehr die Israeliten unter der Sklaverei litten.

Lesen wir 2. Mose 2: 11-14

<sup>11</sup> *Zu der Zeit, als Mose groß geworden war, ging er hinaus zu seinen Brüdern und sah ihren Frondienst und nahm wahr, dass ein Ägypter einen seiner hebräischen Brüder schlug.*

<sup>12</sup> *Da schaute er sich nach allen Seiten um, und als er sah, dass kein Mensch da war, erschlug er den Ägypter und verscharrte ihn im Sande.*

<sup>13</sup> *Am andern Tage ging er wieder hinaus und sah zwei hebräische Männer miteinander streiten und sprach zu dem, der im Unrecht war: Warum schlägst du deinen Nächsten?*

<sup>14</sup> *Er aber sprach: Wer hat dich zum Aufseher oder Richter über uns gesetzt? Willst du mich auch umbringen, wie du den Ägypter umgebracht hast? Da fürchtete sich Mose und sprach: Wie ist das bekannt geworden?*

Konnten sich die Israeliten selbst von der Herrschaft des Pharao befreien?

- Nein.

Mose wollte die Israeliten von der Herrschaft des Pharao befreien und tötete dabei einen Ägypter.

Aber der Pharao erfuhr, dass Mose einen Ägypter getötet hatte.

Was tat der Pharao daraufhin?

Lesen wir 2. Mose 2: 15

<sup>15</sup> *Und es kam vor den Pharao; der trachtete danach, Mose zu töten. Aber Mose floh vor dem Pharao und hielt sich auf im Lande Midian. Und er setzte sich nieder bei einem Brunnen.*



Der Pharao erfuhr, dass Mose einen Ägypter getötet hatte.

Also versuchte der Pharao, Mose zu töten.

Mose bekam Angst und rannte davon.

Mose flüchtete in das Land Midian.

Konnte Mose die Israeliten aus der Gewalt des Pharao befreien?

- Nein.
- Mose versuchte die Israeliten zu retten, aber er konnte es nicht.

Wer war der Einzige, der die Israeliten aus der Gewalt des Pharao befreien konnte?

- Gott.

Wer ist der Einzige, der die Menschen aus der Gewalt Satans befreien kann?

- Gott.

Ebenso wie die Israeliten vom Pharao gefangen gehalten wurden, werden alle Menschen von Satan gefangen gehalten.

Ebenso wie die Israeliten sich nicht selbst aus der Gewalt des Pharao befreien konnten, können sich die Menschen nicht selbst aus der Gewalt Satans befreien.

Ebenso wie Mose die Israeliten nicht aus der Gewalt des Pharao befreien konnte, kann auch kein Mensch einen anderen aus der Gewalt Satans befreien.

Ebenso, wie nur Gott die Israeliten aus der Gewalt des Pharao befreien konnte, können die Menschen nur von Gott aus der Gewalt Satans befreit werden.

In der nächsten Lektion werden wir mehr über Mose erfahren.